

Gemeinderatsausschuss
Petitionen und BürgerInneninitiativen

PROTOKOLL

zur Sitzung am Donnerstag, dem 10. September 2020, um 15:00 Uhr
1082 Wien, Rathaus, Wappensaal

Vorsitz: GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert

Gewählte Teilnehmer: GRⁱⁿ Safak Akcay
GR Petr Baxant, BA
GR Stefan Berger
GR Nemanja Damjanovic, BA
GR Michael Eischer
VBgm.ⁱⁿ Birgit Hebein
GR Manfred Hofbauer, MAS
GR Christian Hursky
GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa
GR Mag. Rüdiger Maresch
GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold
GR Dr. Gerhard Schmid
GR Mag. Marcus Schober
GRⁱⁿ Sabine Schwarz
GR Wolfgang Seidl
GR Mag. Gerhard Spitzer
GR Mag. Dr. Alfred Wansch, MBA
GR Thomas Weber

Sonstige Teilnehmer: Richard Bernato, B.A.
Mag.^a Susanne Brandstetter
Mag. Werner Köhler
Barbara Slotta, M.A.
Dipl.-Ing. Gernot Riedel
LtAbg. Veronika Matiasek

Entschuldigt: GRⁱⁿ Yvonne Rychly

Protokollführung: Maria Klein

Berichterstatter: GR Petr Baxant, BA

Post Nr. 1

AZ 1054185-2019-GSK; MA 65

Zukunft Hernalds – Wir retten den Postsportplatz

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein auszusprechen, die Fortsetzung einer kontinuierlichen Information und Beteiligung über den gesamten Prozessverlauf sicherzustellen und zu gewährleisten, dass die Interessen aller Beteiligten gehört und in den Abstimmungsprozess miteinbezogen werden.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die Projektwerberin Post AG auszusprechen, die Ergebnisse aller Untersuchungen und Gutachten, wie z.B. Baumkataster, Ermittlung der geschützten Tier- und Pflanzenarten oder Verkehrsgutachten im Zuge des Planungsprozesses zu veröffentlichen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss Petitionen und BürgerInneninitiativen empfiehlt von einer Änderung der derzeitigen Flächenwidmung abzusehen, da die aktuelle Widmung genug Platz für Neubauten hergibt. Weiters ist es wichtig, die Sport- und Grünflächen nicht zu verringern, das Mikroklima bzw. den Baumbestand vor Ort zu erhalten und somit die gute Wohnqualität zu garantieren.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Einbringerin Angelika Ursula Schima zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung der Stellungnahme der Magistratsabteilung 21 vom 6. August 2020 einzuladen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Petr Baxant, BA:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die PetitionswerberInnen als Stakeholder neben anderen Interessensgruppen in einen partizipativen Prozess eingebunden sind. In diesem Prozess wird sowohl die geforderte städtebauliche Überprüfung im Zusammenhang mit den örtlichen Gegebenheiten erfolgen als auch die Erhaltung des Altbaumbestandes und die Modernisierung der Sportstätten Ziele sein.

(mit Stimmenmehrheit angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Safak Akcay

Post Nr. 2

AZ 430615-2019-GSK; MA 65

Das Zentrum für Musikvermittlung (ZMV) soll eine, den öffentlichen Musikschulen gleichgestellte Finanzierung durch die Stadt Wien erhalten

Befragung der Einbringerin

Antrag GRⁱⁿ Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal Jürgen Czernohorszky auszusprechen, eine Evaluierung des Fördersystems privater Musikschuleinrichtungen vorzusehen, mit dem Ziel, Förderungen treffsicherer und qualitätssichernder zu gestalten und sich weiterhin für eine Erhöhung des für die Förderungen verfügbaren Budgets einzusetzen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal Jürgen Czernohorszky auszusprechen, er möge rechtzeitig bis zum nächsten Schuljahr ein Musikschulförderungsgesetz nach dem Vorbild ähnlicher Gesetze in den österreichischen Bundesländern erarbeiten, um die Quantität für Musikschulunterricht in Wien zukünftig zu erhöhen, Qualität sicherzustellen, aber vor allem für private Betreiber Rechtssicherheit und finanzielle Planbarkeit zu schaffen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Safak Akcay:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da einerseits ein direkter Budgetvergleich zwischen Teildienststellen der Stadtverwaltung und privaten Musikschulen nicht möglich ist, andererseits die Förderung des ZMS für das Schuljahr 2020/21 erheblich angehoben worden ist. Zusätzlich wird eine Evaluierung des städtischen Fördersystems privater Musikausbildungseinrichtungen bereits überlegt.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa

Post Nr. 3

AZ 250708-2020-GSK; MA 65

Rettet Heiligenstadt vor massiver Verbauung

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein auszusprechen, unter Berücksichtigung der im Rahmen der öffentlichen Auflage eingegangenen Stellungnahmen eine sensible Entwicklung besonders im Hinblick auf den historischen Siedlungscharakter nördlich des Plangebiets sicherzustellen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Michael Eischer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein auszusprechen, dass die zuständigen Magistratsabteilungen auf Grund der neuen Herausforderungen in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Döbling einen neuen Planentwurf 8247 erstellen sollen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRin Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein auszusprechen, den im Verfahren befindlichen Flächenwidmungsplan 8247 einem Moratorium bis zur Klärung von neuen Entwicklungen im „Stadtquartier Muthgasse“ genannten Gebiet zu unterziehen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Petition in Behandlung zu lassen um die nächsten Entwicklungen des Planentwurfes abzuwarten.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold

Post Nr. 4

AZ 647116-2019-GSK; MA 65

Für die respektvolle Erhaltung und adäquate Nutzung der Helmut-Richter-Schule am Kinkplatz in Wien/Penzing

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Bildung, Integration, Jugend und Personal Jürgen Czernohorszky einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin des 14. Wiener Gemeindebezirks Michaela Schüchner einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Penzing einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Vereins Architekturzentrum Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Kathrin Gaal einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Mag.^a Veronica Kaup-Hasler einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Mautz-Leopold:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Johannes Zeininger zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

Post Nr. 5

AZ 643307-2020-GSK; MA 65

Radweg Dornbach-Neuwaldegg/Sicher Radfahren in Dornbach

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 Z 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Birgit Hebein einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin des 17. Wiener Gemeindebezirks Ilse Pfeffer einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung Hernals einzuholen.

(mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Beauftragten für Rad- und Fußverkehr der Mobilitätsagentur Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Linien GmbH einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Landespolizeidirektion Wien einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Wiener Umweltschutzbehörde einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclub (ÖAMTC) einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs ARBÖ einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Dr. Alfred Wansch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des VCÖ – Mobilität mit Zukunft einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Paul Ferdinand Frauendorfer zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRⁱⁿ Yvonne Rychly vertreten durch GR Christian Hursky

Post Nr. 6

AZ 612525-2020-GSK; MA 65

Nummerntafeln und Führerschein für Radfahrer

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBL. 2/2013, in der Fassung von LGBL. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

Post Nr. 7

AZ 414633-2020-GSK; MA 65

Risikofreie und faire Wahlordnung in COVID-19 Pandemie-Zeiten

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBL. 2/2013, in der Fassung von LGBL. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Mag. Rüdiger Maresch

Post Nr. 8

AZ 669090-2020-GSK; MA 65

Gesetzesanpassung Eisenbahngesetz hinsichtlich Nachtruhe um Wohngebiet

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBL. 2/2013, in der Fassung von LGBL. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

Allfälliges

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petition nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten hat und bei der daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBL. 2/2013, in der Fassung von LGBL. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- **Weiterentwicklung des schönen Donaukanals**
- **I love Nachtbürgermeister**
- **Riskante Kreuzung für Schulkinder und Radfahrer Hanserstraße Possingergasse**

Die Petitionen die in Behandlung sind werden auch beim nächsten Petitionsausschuss in der nächsten legislatur Periode weiter behandelt.

Die amtsführende Stadträtin

Birgit Hebein

Die Protokollführerin

Die Vorsitzende

Maria Klein

GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert